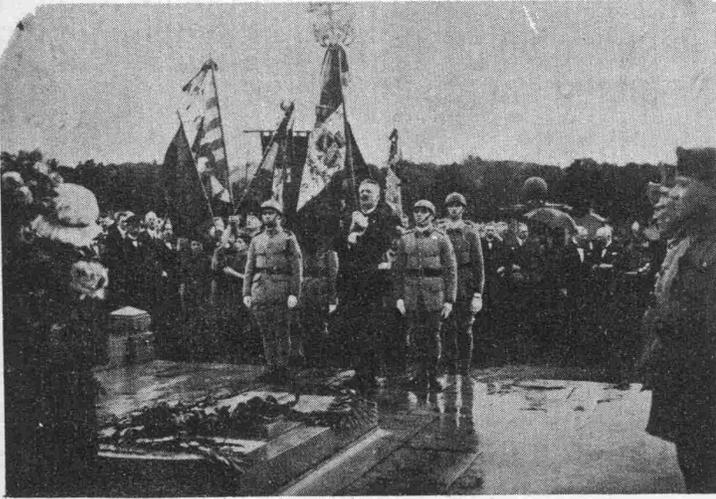


## La visite de la Chorale d'Alsace-Lorraine à Luxembourg.



La Chorale d'Alsace-Lorraine dépose des fleurs sur la tombe du Légionnaire Inconnu et des soldats français morts pendant la guerre dans le Grand-Duché de Luxembourg.

Photo illustr. lux.



M. Emile Devit,  
Maire de Nancy.



M. Goulin, Secrétaire de la  
Chorale d'Alsace-Lorraine.



M. René d'Avril,  
Poète et Journaliste.

D'après des croquis de  
M. Pierre Blanc.

— Acceptez-vous ?  
— Il y gagne encore, dit M<sup>e</sup> Vuilloud, et joliment ! Mais vous, mademoiselle, vous n'auriez pas les moyens ici de les vendre davantage.  
Mlle Mérinat, stupide d'étonnement regardait ce fou, qui avait méprisé Salvator Rosa, le Caravage, Murillo, et qui achetait deux cent mille francs six croûtes d'un bohème souvent ivre à qui elle avait donné la main cent fois ! Et elle ne réfléchissait pas que son mépris pour lui venait surtout de ce qu'elle l'avait connu familièrement ; les gens simples ne croient à la grandeur que des êtres qu'ils n'ont jamais vus.  
Mlle Mérinat demeurait immobile son chèque à la main. Affolés, M<sup>e</sup> Vuilloud et M. Cherix décrochaient et regardaient les tableaux.  
— Pauvre papa ! murmura alors Mlle Mérinat, heureusement pour lui qu'il n'a pas vécu assez longtemps pour voir une chose pareille ! Qu'en aurait-il pensé, mon Dieu !  
*Edmond Jaloux.*

**Vielseitige Erfindungen.** — Ganz schlaue Erfinder suchen, von altersher „Universalgegenstände“ zu schaffen, mit denen man „mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt“.

Dass es dabei zu recht kuriosen Apparaten kommen kann, zeigt ein Bericht des englischen Patentamtes. Hier ist vor kurzem die Erfindung eines Spazierstocks patentiert worden, der zugleich als Kartentisch benutzt werden kann. Praktischer dürfte immerhin noch ein Spazierstock sein, dessen Griff zugleich als Sitz dient. Eine andere solche Erfindung ist eine Handtasche, die in einen Sitz umgewandelt werden kann. Man drückt auf einen kleinen Hebel, und dann fällt aus der Tasche ein Gestell heraus, das die Füße des Stuhls bildet; der Sitz besteht aus einem Luftkissen, das leicht aufgeblasen werden kann, ohne dass man irgend etwas aus der Tasche herausnimmt. In „Schlafmöbeln“ werden ja sehr viele Neuigkeiten gebracht, und besonders in Amerika gibt es M ö b e l s t ü c k e, die aus einem Sofa in einen Tisch, in ein Bett ja sogar in eine Leiter verwandelt werden können. Originell ist aber ein Schaukelstuhl, der durch seine Schwingungen einen Fächer über dem Kopf des Sitzenden in Bewegung setzt, durch den dieser stets Kühlung erhält. Während des Krieges sind in England infolge der drohenden U-Bootgefahr verschiedene sonderbare Rettungsapparate erfunden worden, so zum Beispiel eine warme Weste, die in Fällen der

Gefahr zugleich als Rettungsgürtel dient, und ein Liegestuhl, der im Falle eines Schiffbruchs sicher auf den Wellen schwimmt. Dieser „rettende Liegestuhl“ kann zugleich auch noch als Waschständer und als Bett benutzt werden. Der leuchtende Hausschlüssel ist eine andere Neuheit, die allen denen dargeboten wird, die infolge der Dunkelheit oder aus sonstigen Gründen das Schlüsselloch der Haustür nicht finden können. Dieser Hausschlüssel enthält eine winzige elektrische Birne, die sofort zu glühen anfängt, wenn man den Schlüssel benutzen will. Aber den Rekord unter all diesen vielseitigen Erfindungen dürfte doch eine kleine gedrungene Schere halten, die zugleich als Glasschneider, Hammer, Drahtschneider, Pfropfzieher, Federmesser, Nagelfeile, Kistenöffner und Radiermesser benutzt werden kann. Damit aber noch nicht genug, dient diese Universalschere auch als Lineal, das einen Massstab besitzt, und obwohl es nur 4½ Zoll lang ist, enthält es noch einen Stereoskop, ein Laufrädchen zum Punktieren und einen Schlüssel für den Gasmesser.

